



**WARTUNGS- VERWALTUNGS- UND ABRECHNUNGSSYSTEME**

**Modul: Atemschutzwerkstatt**

**© KUNERT BRANDSCHUTZDATENTECHNIK**

eMail: [kunert@feuerwehrsoftware.de](mailto:kunert@feuerwehrsoftware.de)

URL: <http://www.feuerwehrsoftware.de>

## Inhaltsverzeichnis

- 1.0 Programmstart
- 2.0 Hauptmenü
- 3.0 Geräte Stammdaten
- 4.0 Flaschen Stammdaten
- 5.0 Masken Stammdaten
- 6.0 Schutzanzüge Stammdaten
- 7.0 Listenausgabe
- 8.0 Tabellenausgabe
- 9.0 Einsätze / Übungen

Das umfassende und einfach zu bedienende Atemschutzgeräteverwaltungssystem bietet folgende Funktionen:

Stammdatenverwaltung für:

- Chemieschutzanzüge,
- Atemluft- und Sauerstoffflaschen,
- Atemschutzgeräte,
- Atemschutzmasken
- Wartungsintervallanzeige
- Bestandslistenausgabe
- Listenausgabe der zu wartenden Geräte (frei definierbarer Zeitraum)
- Standortverwaltung (Verknüpfung zu KFZ- und Personaldaten optional)
- G26-Übersicht bei Anbindung an Personaldatei

Das System ist absolut flexibel aufgebaut. Der Bestand aller Anzüge, Flaschen, Geräte und Masken sowie die weiteren Stammdaten werden einmalig erfasst; Änderungen oder Ergänzungen sind jederzeit möglich.

Relevante Termine, wie z. B. Wartungen können für frei definierte Zeiträume gesichtet werden.

Anfallende Materialkosten werden erfasst und liefern somit jederzeit einen Status der Wartungskosten. Benötigtes Material wird überschaubar zu jeder Wartung eingetragen und zeigt die Kostenintensität der einzelnen Geräte.

## 1.0 Programmstart

Nachdem das Programm gestartet wurde, gelangt der Anwender in das Formular für die Benutzeranmeldung:



The screenshot shows the login interface for 'FLORIAN II Atemschutzwerkstatt'. On the left is a small icon of a computer monitor with a plus sign. The main title is 'FLORIAN II Atemschutzwerkstatt'. Below the title are three input fields: 'Benutzername', 'Passwort', and 'Anwendung'. The 'Anwendung' field is a dropdown menu. Below these fields is a button labeled 'Passwort ändern'. This button opens a sub-form titled 'Passwort ändern' with two input fields: 'Neues Passwort:' and 'Neues Passwort wiederholen:'.

Abb. 1 Eröffnungsmaske

Sobald die Felder für den Benutzernamen und das Passwort richtig ausgefüllt worden sind, erhält der Benutzer nach dem Klicken auf das Kombinationsfeld *Anwendungen* eine Auswahl für ihn zugelassener Arbeitsbereiche (**Abb. 2 roter Pfeil**). Wird der Arbeitsbereich ausgewählt, öffnet sich das entsprechende Formular.



## FLORIAN II Atemschutzwerkstatt

**Benutzername**  
Atemschutz

**Passwort**  
\*\*\*\*\*

**Anwendung**

Anwendung	Benutzer	Beschreibung	Modul
Main	Atemschutz	Atemschutz - Hauptmenü	Atemsch

**Passwort ändern**

Neues Passwort:

Neues Passwort wiederholen:

Abb.2 Eröffnungsmaske / Auswahl der Anwendung

Möchte ein Benutzer sein Passwort ändern, so muss er sich zuerst mit seinem alten Passwort einloggen. Danach kann in die Schriftfelder *Neues Passwort* und *Neues Passwort wiederholen* das neue Passwort eingegeben werden. (Abb. 2 blaue Pfeile)

## 2.0 Hauptmenü

Von hier aus wird der Bereich angewählt, in dem man arbeiten möchte. Durch einfaches Klicken auf die Befehlsschaltflächen öffnen sich die Formulare.



Abb.3 Hauptmenü

Über die obere linke Schaltfläche (Türsymbol) gelangen Sie zum vorherigen Formular zurück.

### 3.0 Geräte Stammdaten

Das Formular für die Gerätestammdaten und deren Wartungsarbeiten lässt sich aus dem Hauptmenü durch Klicken der Schaltfläche *Geräte* (Abb. 3) öffnen.

The screenshot shows a software interface for device management. At the top, there are three buttons: 'Datensatz speichern', 'Datensatz löschen', and 'Maske leeren'. Below these are three tabs: 'Stammdaten 1', 'Prüfungen 2', and 'Material 3'. The 'Stammdaten 1' tab is selected and contains the following fields:

- Kennung: 350
- Fabriknr.: 9999999
- Hersteller: MusterFirma
- Eigentümer: Stadt
- Geräte-Typ: BD 96-S
- Anschaffung am: 07.12.0000

The 'Prüfungen 2' tab contains:

- Standort: Wache Mitte
- Fahrzeug: ELW 1
- Pol.-Kennzeichen: LEV - 123
- nächste Prüfung am: 30.09.0000
- letzte Prüfung am: 31.03.0000

The 'Material 3' tab contains three sub-sections:

- Druckminderer:** Nr.: 9999999, eingebaut am: 24.06.0000, überholt am: (empty)
- Lungenautomat:** Nr.: 410388
- Membrane:** hergestellt Jahr: 0000, eingebaut am: 01.12.0000

At the bottom, there is a 'Bemerkung:' field with a text input area.

Abb.4 Stammdaten der Geräte

Zur Aufnahme eines neuen Gerätes kann in das Feld *Kennung* doppelgeklickt werden. Das System erzeugt die nächste freie Kennungsnummer. Die Felder *Hersteller*, *Eigentümer* und *Geräte-Typ* haben eine lernfähige Tabelle hinterlegt, d.h., Daten die einmal eingegeben worden sind, können beim nächsten Mal an dem entsprechenden Kombifeld ausgewählt werden. Die Kombifelder *Standort* und *Fahrzeug* bieten ebenfalls die Auswahlmöglichkeit aus einer Tabelle. Hierbei handelt es sich um verknüpfte Tabellen aus dem Modul Kraftfahrzeugverwaltung. Die restlichen Felder sind entsprechend ihrer Betitelung zu füllen.

Wurden alle Informationen eingetragen, muss der Datensatz durch Betätigen der Schaltfläche *Datensatz speichern* aufgenommen werden.

Zum Ändern der Stammdaten eines Gerätes ist dieses über den Browser *Kennung* auszuwählen. Die erforderlichen Änderungen werden eingegeben und danach muss die Schaltfläche *Datensatz speichern* angeklickt werden.

Zum Löschen eines Gerätes ist dieses, wie oben beschrieben, auszuwählen. Danach die Schaltfläche *Datensatz Löschen* anklicken und das ausgewählte Gerät wird aus der Auflistung entfernt.

Die Datumfelder *Anschaffung am*, *nächste Prüfung am*, *letzte Prüfung am* und *eingebaut am* bergen eine Zusatzfunktion. Wird ein Doppelklick in die Felder gemacht, öffnet sich ein Kalenderformular. Durch Doppelklick auf ein gewünschtes Datum wird dieses automatisch in das Ausgangsfeld übernommen und das Kalenderformular geschlossen.

The screenshot shows a software interface titled "FLORIAN II" with a calendar. At the top, there are navigation buttons for months (November), a year field (0000), a location dropdown (Nordrhein-Westfalen), and a "Heute" button. Below this, the current date is "Montag 27.11 (November) 0000, 48. KW 332. Tag" and the moon phase is shown as a yellow circle. The calendar displays three months: Oktober 0000, November 0000, and Dezember 0000. Each month has a grid with days of the week (Wo, Mo, Di, Mi, Do, Fr, Sa, So) and dates. The date 14.11 is highlighted with a blue box. Below the calendar, there is a checkbox for "Feiertage anzeigen" which is checked. Three pop-up boxes are visible, each containing a date and a holiday name: "03.10 Tag der Deutschen Einheit", "01.11 Allerheiligen", and "24.12 Heiligabend, 25.12 1. Weihnachtstag, 26.12 2. Weihnachtstag, 31.12 Silvester".

Abb.5 Kalenderformular

Muss an einem Gerät eine Prüfung vorgenommen werden, so ist das Gerät, wie beschrieben, auszuwählen. Danach ist auf den Aktenreiter *Prüfungen* zu klicken um die Prüfung aufzunehmen.

The screenshot displays a software interface for recording a test. At the top, there are three buttons: 'Datensatz speichern', 'Datensatz löschen', and 'Maske leeren'. Below these are three tabs: '1 Stammdaten', '2 Prüfungen', and '3 Material'. The '2 Prüfungen' tab is selected. The main form contains the following fields:

- Prüfdatum:** 07.02.0000
- Pr.-Nr.:** 1
- Jahr:** 0000
- Prüfer:** Testmann
- Mat.?:**
- Prüfgrund:** 1/2-Jahr-Prüfung
- Fülldruck:** 0

Below the form, there is a section for 'Prüferbericht:' containing the text 'Flasche 456978'. A table below this section lists test records:

Jahr	PrNr	Pr.Datum	Kennung	Prüfgrund	Material	Prüferbericht
0000	1	07.02.0000	350	1/2-Jahr-Prüfung	<input checked="" type="checkbox"/>	Flasche 456978

At the bottom of the interface, the status bar shows 'Datensatz: 1 von 1'.

Abb.6 Prüfungsaufnahme

Die Felder *Prüfdatum*, *Prüfnummer* und *Prüfjahr* werden automatisch gefüllt. In das Browserfeld *Prüfer* wird der Name der prüfenden Person eingetragen. Hat die Person schon einmal eine Prüfung vorgenommen, so kann sie den Namen aus dem Kombifeld auswählen. Das gleiche gilt für das Kombifeld *Prüfgrund*.

Wichtig: Klicken Sie in das Feld *Materialverbrauch (Mat.?)* so erscheint dort ein Häkchen. Erst jetzt können Sie in dem Aktenreiter *Material* für die erledigte Prüfung Material aufnehmen.

Existieren für das ausgewählte Gerät schon Prüfungen, so werden diese im Unterformular angezeigt.

Zur Aufnahme von Prüfdrücken ist die Schaltfläche *Prüfungen / Messungen* mit der Maus anzuklicken. Folgendes Formular wird am Bildschirm erscheinen.

Buttons: **Datensatz speichern**, **Datensatz löschen**, **Maske leeren**

Tabs: **1 Stammdaten**, **2 Prüfungen**, **3 Material**

Formularfelder:

Prüfdatum	Pr.-Nr.	Jahr	Prüfer	Mat.?	Prüfgrund:	Fülldruck
07.02.0000	1	0000	Testmann	<input checked="" type="checkbox"/>	1/2-Jahr-Prüfung	0

Prüfbericht: Flasche 456978

alte Werte	Prüfung	neue Werte
i.O.	Sichtprüfung	i.O.
i.O.	Druckmesser-Anzeige	i.O.
1	Mitteldruckprüfung	1
0,6	Restdruckwarneinrichtung	0,6
1	Ansprechdr. Sicherh.-Ventil	1
15	Überdruck - Dichtprüfung	15
0,2	Anspr.-Druck Lungenautom.	0,2
9	Schließdruck	9
i.O.	Hochdruck-Dichtprüfung	i.O.

Steuerung: **alte Werte** <===== **neue Werte**

Abb.7 Prüfergebnisaufnahme

In die rechte Spalte werden die gemessenen Ergebnisse eingetragen. Die Schaltfläche *alte Werte - neue Werte* überträgt die soeben eingetragenen Ergebnisse in die linke Spalte.

Mit der Schaltfläche *Datensatz speichern* muss die eingegebene Prüfung aufgenommen werden.

Zum Ändern einer Prüfung muss diese durch Mausklick auf den Datensatzmarkierer im Unterformular ausgewählt werden. Die Daten werden in das Dialogformular übernommen. Jetzt können die Änderungen vorgenommen werden. Zum Abschluss muss die Schaltfläche *Datensatz speichern* angeklickt werden um die Änderungen zu übernehmen.

Wird eine schon gespeicherte Prüfung über den Datensatzmarkierer im Unterformular aufgerufen, so kann dieser natürlich auch über die Schaltfläche *Datensatz Löschen* entfernt werden.

Durch Mausklick auf den Aktenreiter *Material* gelangt man zur Materialaufnahme.

Fachbereich: Atemschutz Nr.: 03 Lagervorgang-Nr.: 0 Kennung: 350  
 Lager/Wache: Werkstatt Nr.: 06 Artikel-Nr.: 0000200

Pos.-Nr.	Artikel	Anzahl	Einheit	Einzelpreis	Gesamtpreis
1	Mitteldruckleitung	1	Meter	0,00 €	0,00 €

Datensatz: [Navigation Buttons]

Abb.8 Materialaufnahme

Mittels der Kombifelder *Artikel-Nr.* oder *Artikel* (blau Pfeile) werden die verwendeten Materialien ausgewählt. Nachdem die verbrauchte Stückzahl und die Einheit eingetragen worden sind muss der Datensatz mit der Schaltfläche *Datensatz Speichern* aufgenommen werden. Das aufgenommene Material wird im Unterformular angezeigt. Für die Aufnahme von weiteren Materialien sind diese, wie oben beschrieben, auszuwählen.

Wurde fälschlicherweise ein Artikel aufgenommen, der nicht benötigt wurde, so wählt man diesen durch Klicken auf den Datensatzmarkierer im Unterformular aus. Der Artikel wird in das Hauptformular übernommen und kann jetzt mit der Schaltfläche *Datensatz Löschen* aus der Auflistung entfernt werden.

Über die obere linke Schaltfläche (Türsymbol) gelangen Sie zum vorherigen Formular zurück.

## 4.0 Flaschenstammdaten

Vom Hauptmenü aus gelangt man nach dem Klicken auf die Schaltfläche *Flaschen* (Abb. 3) in das folgende Formular.

The screenshot shows a software interface for entering bottle data. At the top, there are three buttons: 'Datensatz speichern' (Save record), 'Datensatz löschen' (Delete record), and 'Maske leeren' (Clear mask). Below these are three tabs: 'Stammdaten' (1), 'Prüfungen' (2), and 'Material' (3). The 'Stammdaten' tab is selected. The form contains the following fields:

- Kennung:** 570
- Fabriknr.:** 3096
- Hersteller:** TestFirma
- Eigentümer:** Stadt
- Flaschen-Typ:** Atemluft
- Nenndruck:** 300
- Inhalt:** 6
- Anschaffung am:** 01.08.0000
- Standort:** Wache Mitte
- Fahrzeug:** ELW 1
- Pol.-Kennzeichen:** LEV - 123
- letzte TÜV-Prüfung am:** 26.11.0000
- nächste TÜV-Prüfung am:** 25.11.0000
- Allg.-Prüfung am:** 08.09.0000
- Bemerkung:** (empty text area)

Abb.9 Flaschenstammdaten

Zur Aufnahme einer neuen Flasche kann in das Feld *Kennung* doppelgeklickt werden. Das System erzeugt die nächste freie Kennungsnummer. Die Felder *Hersteller*, *Eigentümer*, *Flaschen-Typ*, *Nenndruck* und *Inhalt* haben eine lernfähige Tabelle hinterlegt, d.h. Daten die einmal eingegeben worden sind, können beim nächsten Mal an dem entsprechenden Kombifeld ausgewählt werden. Die Kombifelder *Standort* und *Fahrzeug* bieten ebenfalls die Auswahlmöglichkeit aus einer Tabelle. Hierbei handelt es sich um verknüpfte Tabellen aus dem Modul Kraftfahrzeugverwaltung. Die restlichen Felder sind entsprechend ihrer Betitelung zu füllen.

Wurden alle Informationen eingetragen, muss der Datensatz durch Betätigen der Schaltfläche *Datensatz speichern* aufgenommen werden.

Zum Ändern der Stammdaten einer Flasche ist dieses über den Browser *Kennung* auszuwählen. Die erforderlichen Änderungen werden eingegeben und danach muss die Schaltfläche *Datensatz speichern* angeklickt werden.

Zum Löschen einer Flasche ist dieses, wie oben beschrieben, auszuwählen. Danach die Schaltfläche *Datensatz Löschen* anklicken und die ausgewählte Flasche wird aus der Auflistung entfernt.

Die Datumsfelder *Anschaffung am*, *nächste TÜV-Prüfung am*, *letzte TÜV-Prüfung am*, *Allgemeine Prüfung am* bergen eine Zusatzfunktion. Wird ein Doppelklick in die Felder gemacht, öffnet sich ein Kalenderformular. Durch Doppelklick auf ein gewünschtes Datum wird dieses automatisch in das Ausgangsfeld übernommen und das Kalenderformular (siehe Abb. 5) geschlossen.

Muss an einer Flasche eine Prüfung vorgenommen werden, so ist die Flasche, wie beschrieben, auszuwählen. Danach ist auf den Aktenreiter *Prüfungen* zu klicken um die Prüfung aufzunehmen.

The screenshot shows a software interface with three tabs: 'Stammdaten', 'Prüfungen', and 'Material'. The 'Prüfungen' tab is selected. Above the tabs are three buttons: 'Datensatz speichern', 'Datensatz löschen', and 'Maske leeren'. Below the tabs, there are several input fields: 'Prüfdatum' (07.02.0000), 'Pr.-Nr.' (0), 'Jahr' (0000), 'Prüfer' (Testmann), 'Mat.?' (checked), 'Prüfgrund:' (1/2-Jahr-Prüfung), and 'Fülldruck' (0). Below these fields is a 'Prüfbericht:' label and a text area. Underneath is a table with the following data:

Jahr	PrNr	Pr.Datum	Kennung	Prüfgrund	Material	Prüfbericht
0000	0	07.02.0000	570	1/2-Jahr-Prüfung	<input checked="" type="checkbox"/>	

At the bottom of the interface, there is a status bar that reads 'Datensatz: 1 von 1'.

Abb.10 Prüfungsaufnahme

Die Felder *Prüfdatum*, *Prüfnummer* und *Prüfjahr* werden automatisch gefüllt. In das Browserfeld *Prüfer* wird der Name der prüfenden Person eingetragen. Hat die Person schon einmal eine Prüfung vorgenommen, so kann sie den Namen aus dem Kombifeld auswählen. Das gleiche gilt für das Kombifeld *Prüfgrund*.

Wichtig: Klicken Sie in das Feld Materialverbrauch (*Mat.?*) so erscheint dort ein Häkchen. Erst jetzt können Sie in dem Aktenreiter *Material* für die erledigte Prüfung Material aufnehmen.

Existieren für das ausgewählte Gerät schon Prüfungen, so werden diese im Unterformular angezeigt.

Zum Ändern einer Prüfung muss diese durch Mausklick auf den Datensatzmarkierer im Unterformular ausgewählt werden. Die Daten werden in das Dialogformular übernommen. Jetzt können die Änderungen vorgenommen werden. Zum Abschluss muss die Schaltfläche *Datensatz speichern* angeklickt werden um die Änderungen zu übernehmen.

Wird eine schon gespeicherte Prüfung über den Datensatzmarkierer im Unterformular aufgerufen, so kann dieser natürlich auch über die Schaltfläche *Datensatz Löschen* entfernt werden.

Durch Mausklick auf den Aktenreiter *Material* gelangt man zur Materialaufnahme.

Die Materialaufnahme erfolgt genauso wie bei den Geräten unter Kapitel 3.0.

## 5.0 Maskenstammdaten

Das Formular für die Maskenstammdaten und deren Wartungsarbeiten lässt sich aus dem Hauptmenü durch Klicken der Schaltfläche *Masken* öffnen.

The screenshot displays a software interface for mask master data. At the top, there are three buttons: 'Datensatz speichern' (Save record), 'Datensatz löschen' (Delete record), and 'Maske leeren' (Clear mask). Below these is a tabbed interface with three tabs: 'Stammdaten' (Master data), 'Prüfungen' (Inspections), and 'Material'. The 'Stammdaten' tab is active and contains the following fields:

Kennung:	784	Standort:	Wache Mitte
Fabriknr.:	8965233A	Fahrzeug:	ELW 1
Hersteller:	Testfirma	Pol.-Kennzeichen:	LEV - 123
Eigentümer:	Stadt	Anschaffung am:	07.02.0000
Masken-Typ:	Pano. Nova	letzte Prüfung am:	07.02.0000
Sprechmembraneneinbau am:	07.02.0000	nächste Prüfung am:	07.02.0000
Ausatemventileinbau am:	07.02.0000		

At the bottom of the form is a 'Bemerkung:' (Remarks) field, which is currently empty.

Abb.11 Maskenstammdaten

Zur Aufnahme einer neuen Maske kann in das Feld *Kennung* doppelgeklickt werden. Das System erzeugt die nächste freie Kennungsnummer. Die Felder *Hersteller*, *Eigentümer* und *Masken-Typ* haben eine lernfähige Tabelle hinterlegt, d.h. Daten die einmal eingegeben worden sind, können beim nächsten Mal an dem entsprechenden Kombifeld ausgewählt werden. Die Kombifelder *Standort* und *Fahrzeug* bieten ebenfalls die Auswahlmöglichkeit aus einer Tabelle. Hierbei handelt es sich um verknüpfte Tabellen aus dem Modul Kraftfahrzeugverwaltung. Die restlichen Felder sind entsprechend ihrer Betitelung zu füllen.

Wurden alle Informationen eingetragen, muss der Datensatz durch Betätigen der Schaltfläche *Datensatz speichern* aufgenommen werden.

Zum Ändern der Stammdaten einer Maske ist diese über den Browser *Kennung* auszuwählen. Die erforderlichen Änderungen werden eingegeben und danach muss die Schaltfläche *Datensatz speichern* angeklickt werden.

Zum Löschen einer Maske ist diese, wie oben beschrieben, auszuwählen. Danach die Schaltfläche *Datensatz Löschen* anklicken und die ausgewählte Maske wird aus der Auflistung entfernt.

Die Datumsfelder *Sprechmembraneinbau am*, *Ausatemventileinbau am*, *Anschaffung am*, *letzte Prüfung am*, *nächste Prüfung am* bergen eine Zusatzfunktion. Wird ein Doppelklick in die Felder gemacht, öffnet sich ein Kalenderformular. Durch Doppelklick auf ein gewünschtes Datum wird dieses automatisch in das Ausgangsfeld übernommen und das Kalenderformular (siehe Abb. 5) geschlossen.

Muss an einer Maske eine Prüfung vorgenommen werden, so ist die Maske, wie beschrieben, auszuwählen. Danach ist auf den Aktenreiter *Prüfungen* zu klicken um die Prüfung aufzunehmen.

Die Prüfungs- und die Materialaufnahme erfolgt genauso wie in den Kapiteln 3.0 Gerätestammdaten und Flaschenstammdaten Kapitel 4.0 beschrieben.

## 6.0 Schutzanzüge Stammdaten

Vom Hauptmenü aus gelangt man nach dem Klicken auf die Schaltfläche *Schutzanzüge* (Abb. 3) in das folgende Formular.

The screenshot shows a web-based form for entering data for protective suits. At the top, there are four buttons: a back arrow, 'Datensatz speichern', 'Datensatz löschen', and 'Maske leeren'. Below these is a tabbed interface with three tabs: 'Stammdaten' (1), 'Prüfungen' (2), and 'Material' (3). The 'Stammdaten' tab is selected. The form contains several input fields: 'Kennung' (27), 'Fabriknr.' (W2345), 'Hersteller' (Testfirma), 'Eigentümer' (Stadt), 'Anzug-Typ' (Modell 304), 'Material' (PVC), and 'Farbe' (gelb). To the right, there are fields for 'Standort' (Wache Mitte), 'Fahrzeug' (ELW 1), and 'Pol.-Kennzeichen' (LEV - 123). Below these are three date fields: 'Anschaffung am' (07.02.0000), 'letzte Prüfung am' (07.02.0000), and 'nächste Prüfung am' (07.02.0000). At the bottom, there is a 'Bemerkung' field.

Abb.12 Schutzanzüge Stammdaten

Zur Aufnahme eines neuen Anzuges kann in das Feld *Kennung* doppelgeklickt werden. Das System erzeugt die nächste freie Kennungsnummer. Die Felder *Hersteller*, *Eigentümer*, *Anzug-Typ*, *Material* und *Farbe* haben eine lernfähige Tabelle hinterlegt, d.h. Daten die einmal eingegeben worden sind, können beim nächsten Mal aus dem entsprechenden Kombifeld ausgewählt werden. Die Kombifelder *Standort* und *Fahrzeug* bieten ebenfalls die Auswahlmöglichkeit aus einer Tabelle. Hierbei handelt es sich um verknüpfte Tabellen aus dem Modul Kraftfahrzeugverwaltung. Die restlichen Felder sind entsprechend ihrer Betitelung zu füllen.

Wurden alle Informationen eingetragen, muss der Datensatz durch Betätigen der Schaltfläche *Datensatz Speichern* aufgenommen werden.

Zum Ändern der Stammdaten eines Anzuges ist dieser über den Browser *Kennung* auszuwählen. Die erforderlichen Änderungen werden eingegeben und danach muss die Schaltfläche *Datensatz Speichern* angeklickt werden.

Zum Löschen eines Anzuges ist dieser, wie oben beschrieben, auszuwählen. Danach die Schaltfläche *Datensatz Löschen* anklicken und der ausgewählte Anzug wird aus der Auflistung entfernt.

Die Datumsfelder *Anschaffung am*, *letzte Prüfung am*, *nächste Prüfung am* bergen eine Zusatzfunktion. Wird ein Doppelklick in die Felder gemacht, öffnet sich ein Kalenderformular. Durch Doppelklick auf ein gewünschtes Datum wird dieses automatisch in das Ausgangsfeld übernommen und das Kalenderformular (siehe Abb. 5) geschlossen.

Muss an einem Anzug eine Prüfung vorgenommen werden, so ist der Anzug, wie beschrieben, auszuwählen. Danach ist auf den Aktenreiter *Prüfungen* zu klicken um die Prüfung aufzunehmen.

Die Prüfungs- und die Materialaufnahme erfolgt genauso wie in den Kapiteln 3.0 Gerätstammdaten und Kapitel 4.0 Flaschenstammdaten beschrieben.

## 7.0 Listenausgabe

Das Formular für die Listenausgabe lässt sich aus dem Hauptmenü durch Klicken der Schaltfläche *Listenausgabe* (Abb. 3) öffnen.

**Listenausgabe**

Prüfungslisten aller Artikel nach Kennung

Schutzanzüge  
Flaschen  
Geräte  
Masken

Standort:   
Fahrzeug:

Schutzanzüge auf Fahrzeug  
Flaschen auf Fahrzeug  
Geräte auf Fahrzeug  
Masken auf Fahrzeug

Schutzanzüge Stadt  
Schutzanzüge nach Standort  
Flaschen Stadt  
Flaschen nach Standort  
Geräte Stadt  
Geräte nach Standort  
Masken Stadt  
Masken nach Standort

Abb.13 Listenausgabe

Das Programm bietet eine vielfältige Anzahl von vorgefertigten Listen. Die meisten von ihnen werden nach dem Klicken auf die entsprechende Schaltfläche angezeigt. Über eine Menüleiste können die Ausgaben dann ausgedruckt oder in ein anderes Microsoft Produkt (Word oder Excel) exportiert werden.

Sollen Ausrüstungsgegenstände auf Fahrzeugen selektiert werden, muss natürlich zuerst der *Standort* und das *Fahrzeug* an den entsprechenden Browsern ausgewählt werden.

Stellvertretend für alle anderen zeigen wir hier die Ausgabe für Schutzanzüge auf Fahrzeugen.

Atenschutzwerkstatt

07. Feb. 00

**Atenschutzanzüge auf Fahrzeug LEV - 123**

ANZUG_TYP	KENNUNG	HERSTELLER	MATERIAL	FARBE	ANZAHL
<b>Modell 304</b>					
	27	Testfirma	PVC	gelb	1
					<b>100,00%</b>
					1

Seite: 1

Bereit

Abb.14 Listenausgabe Schutzanzüge auf Fahrzeug

## 8.0 Tabellen – Ausgabe

Das Formular für die Listenausgabe, in verschiedene Formate, lässt sich ebenfalls aus dem Hauptmenü durch Klicken der Schaltfläche Freie Tabellenausgabe (Abb. 3) öffnen.

Nachdem sich das Formular geöffnet hat, erhält der Anwender die Möglichkeit aus den links aufgelisteten Tabellen (**blauer Pfeil**) nach seinen eigenen Wünschen Daten zu selektieren.

The screenshot shows a software interface for database queries. At the top, there are three buttons: 'Abfrage anzeigen', 'Tabellen aktualisieren', and 'Maske leeren'. Below these, the interface is divided into several sections:

- Datensätze in Abfrage(n)/Tabellen suchen:** A list on the left contains the table name 'ORTE'. A blue triangle points to this list.
- Selektionsfelder:** A list of fields from the 'ORTE' table: 'ORTSNAME', 'BEMERKUNG', 'ORTSTEIL', and 'PLZ'. A red triangle points to the 'ORTSNAME' field, which is currently selected.
- Bedingungen:** A text input field containing 'Leverkusen'. A green triangle points to this field.
- SQL Text:** A text area containing the SQL query: `Select * from [ORTE] Where [ORTSNAME]='Leverkusen'`. There are checkboxes for 'Autom. SQL-Text?' and 'Bearbeiten SQL-Text?'.

At the bottom, the 'Ergebnis der Suche' section displays a table with the following data:

PLZ	ORTSNAME	ORTSTEIL	BEMERKUNG
51379	Leverkusen	Opladen	

Abb. 15 Daten selektieren und exportieren.

Als erstes muss eine Tabelle aus dem linken Feld *Datensätze in Abfragen und Tabellen suchen* (Abb. 15 blauer Pfeil) ausgewählt werden. Die Auswahl erfolgt durch einfaches Klicken auf den Tabellen-/Abfragenamen. Danach springt der Cursor automatisch in das Feld *Selektionsfelder*. Wird dieses Kombifeld nun geöffnet (Abb. 15 roter Pfeil), werden alle in der Tabelle/Abfrage vorkommenden Felder (in diesem Beispiel hat die Tabelle die Felder Bemerkung, Ortsname, Ortsteil und PLZ) angezeigt. In unserem Beispiel haben wir den Ortsnamen als Selektion ausgewählt.

Als nächstes kann eine Bedingung (Abb. 15 grüner Pfeil) eingegeben werden. In unserem Beispiel lautet die Bedingung "Leverkusen", in dem Feld *Ergebnis der Suche* erscheint das Resultat. Zum Vergleich in der nachfolgenden Abbildung das Ergebnis ohne Bedingung.

The screenshot shows a database search interface. At the top, there are three buttons: "Abfrage anzeigen", "Tabellen aktualisieren", and "Maske leeren". Below these, the interface is divided into several sections:

- Datensätze in Abfrage(n)/Tabellen suchen:** A list box containing the table name "ORTE".
- Selektionsfelder:** A dropdown menu showing "ORTSNAME".
- Bedingungen:** A text input field with a green arrow pointing to it, containing the value "Leverkusen".
- SQL Text:** A text area containing the SQL query: "Select \* from [ORTE] where [ORTSNAME] like 'Leverkusen'".
- Ergebnis der Suche:** A table displaying the search results.

PLZ	ORTSNAME	ORTSTEIL	BEMERKUNG
42000	Musterstadt	Zentrum	
51379	Leverkusen	Opladen	
51399	Burscheid		

Abb.16 Daten selektieren und exportieren.

Ebenfalls besteht die Möglichkeit mehrere Felder einer Tabelle/Abfrage UND oder ODER zu verknüpfen (Abb. 17 blauer Pfeil).

Abfrage anzeigen    Tabellen aktualisieren    Maske leeren

Datensätze in Abfrage(n)/Tabellen suchen

ORTE

Oder und

Selektionsfelder    Bedingungen

Autom. SQL-Text?  
 Bearbeiten SQL-Text?

SQL Text:

```
Select * from [ORTE] Where [ORTSNAME] like "" AND [ORTSTEIL] like ""
```

Ergebnis der Suche

PLZ	ORTSNAME	ORTSTEIL	BEMERKUNG
42000	Musterstadt	Zentrum	
51379	Leverkusen	Opladen	

Abb.17 Daten selektieren und exportieren.

Für erfahrene Anwender besteht sogar die Möglichkeit, selbst in der SQL-Zeile Hand anzulegen. Dazu wird einfach ein Häkchen in das Feld *Bearbeiten SQL-Text* (Abb. 17 grüner Pfeil) gemacht.

Sind die Daten wunschgemäß selektiert, werden sie über die Schaltfläche *Abfrage anzeigen* ausgegeben.

	PLZ	ORTSNAME	ORTSTEIL	BEMERKUNG
▶	42000	Musterstadt	Zentrum	
	51379	Leverkusen	Opladen	

Datensatz: 1 von 2  
Datenblattansicht

Abb.18 Ausgabe der selektierten Daten

Ist das Ergebnis noch nicht zufriedenstellend kann jetzt mit der eingeblendeten Menüleiste noch der letzte Feinschliff vorgenommen werden.

Über die Druckerschaltfläche wird das Ergebnis ausgedruckt.

## 9.0 Einsätze / Übungen

Das Formular für die *Einsätze/Übungen* lässt sich aus dem Hauptmenü durch Klicken der Schaltfläche *Einsätze/Übungen* (Abb. 3) öffnen.

Atemschutzübungen

Pers.-Nr.:

Name:  Vorname:

Geburtstag:

Dienstgrad:

Löschzug:

!!! [Weitere Funktionen werden über Mausklick mit der rechten Maustaste aktiviert] !!!

Stamm-Nr.:	Grund	Datum	Geräte-Nr.	für (Jahr)	Anfangsdruck	Restdruck	Dauer	Tauglichkeit
	Einsatz mit Filter							
	Filtergerät							
	Grundlehrgang							
	Jahresübung							
	sonstige Übung							
	sonstige Übung 2							
	sonstige Übung 3							
	sonstige Übung 4							

Datensatz: 1 von 1

Abb.19 Einsätze und Übungen

Anhand des Kombinationsfeldes *Name* wird die entsprechende Person aus dem Browser ausgewählt. Die Felder werden mit Informationen gefüllt und im Unterformular werden die von der ausgewählten Person geleisteten Atemschutzübungen aufgelistet.

Um eine neue Übung hinzuzufügen, klickt man in der letzten Zeile auf das Feld *Grund*. Dort kann die Art der Atemschutzübung ausgewählt werden. Wurde eine Übungsart angewählt, füllt sich das davor liegende Feld mit der Personalnummer. Alle weiteren Felder sind entsprechend der Beschriftung auszufüllen.

In diesem Formular ist kein weiteres Speichern der Daten notwendig.

Sollte Ihr Atemschutzmodul mit der Lagerverwaltung verknüpft sein, entnehmen Sie bitte weitere Informationen der Lagermodulbeschreibung

## Herstellerinformationen

KUNERT BRANDSCHUTZDATENTECHNIK

eMail: [kunert@feuerwehrsoftware.de](mailto:kunert@feuerwehrsoftware.de)

Internet: <http://www.feuerwehrsoftware.de>



Alle hier beschriebenen Verfahrensarten von **FLORIAN II** und **MERLIN** unterliegen dem Copyright © der Firma KUNERT BRANDSCHUTZDATENTECHNIK und sind deren Eigentum.  
Nachdruck, aus auszugsweise, bedarf der schriftlichen Genehmigung. Änderungen / Erweiterungen vorbehalten.  
Für die Richtigkeit der Beschreibung wird keine Gewähr übernommen.



**MS-Office, Excel, Access, Powerpoint, Word, Outlook** und **Windows™** sind Warenzeichen der Microsoft Corp.